

Der „erste“ Reisetag.

Glatte Abwicklung des Verkehrs ohne Massenandrang.

Die Befürchtungen, die für — nach den Darlegungen der Funktionäre des An- und Abmeldeamtes — den gestrigen Tag als den ersten des allgemeinen Ausbruchs in die Kurorte und Sommerfrischen gehegt wurden, haben sich als unbegründet erwiesen. Seitens der Bahnverwaltungen war ein Massenandrang erwartet worden, der jedoch zur allgemeinen Ueberraschung ausblieb.

Der Verkehr konnte ohne Schwierigkeiten abgewickelt werden; das Bild, das die Bahnhöfe boten, unterschied sich nicht wesentlich von dem eines anderen Sonntags. Wie ein Bahnfunktionär einem unserer Mitarbeiter mitteilt, dürften die wiederholten Warnungen das Publikum zu einem Aufschub der Reise veranlassen haben; der Andrang wird sich in den ersten Tagen dieser Woche wahrscheinlich wesentlich steigern und erst gegen Ende der Woche abflauen.

Gestern mußten auf dem Westbahnhof, dem Hauptausgangspunkt für Reisen in Sommerfrischen, lediglich vor Abgang des Schnellzuges um 7.10 die Klassen vorzeitig geschlossen werden. Sowohl der Zug um 8.50 wie der um 9.25 waren normal besetzt, der Salzkammergutzug (8.35) verhältnismäßig wenig benützt. Im allgemeinen war der Andrang gestern weit geringer als an den vorangegangenen Tagen. Das drohende Wetter, das eine Verringerung des Sonntagsausflugsverkehrs zur Folge hatte, hat eine weitere Verringerung des Andranges verursacht. Sämtliche vom Westbahnhof abreisenden Passagiere erhielten anstandslos Fahrkarten.

Der erste offizielle Abreisetag für Kurorte und Sommerfrischen brachte also den Abreisenden, die nach den offiziellen Darstellungen einen Massenansturm befürchteten, eine angenehme Ueberraschung. Hoffentlich stellt sich dann für die Erholungsbefürchteten auch in den Sommerfrischen noch eine erfreuliche Ueberraschung ein: daß nämlich die Sommergäste trotz der verlautbarten Abmahnungen, nach denen die Ortsbehörden für eine

klaglose Versorgung nicht gutstehen können, die nötigen Lebensmittel ausreichend und klaglos erhalten...